

Hotellerie begrüßt Projekte ausdrücklich

Sinsheim. (q) Hotellerie und Gaststätten-gewerbe der Stadt begrüßen ausdrück-lich die geplanten Projekte „FOC/DOC“ und Bäderpark. Nach dem Abzug der letz-ten Messen hofft man damit die auch wei-terhin sinkenden Belegungszahlen der Hotelbetriebe in Sinsheim irgendwann abfangen zu können. Dies ist eines der Er-gebnisse eines Workshops mit Vertretern der Hotellerie auf dem Steinsberg, wozu die „Dehoga“-Fachgruppenvorsitzende des Kreisverbandes Rhein-Neckar, Chris-tiane Fischer, eingeladen hatte. Man be-riet grundsätzlich, mit welchen Innovatio-nen der Verlust der Messen ausgeglichen werden kann.

Factory Outlet Center in den ehemali-gen Messehallen sowie die Anlage eines Bäderparks neben der Rhein-Neckar-Are-na wurden von Sandra Aisenpreis, der Marketing-Chefin der Stadt, vorgestellt. Bei beiden Projekten rechnen Wirte und Gastronomen offenbar zwar nicht unmit-telbar mit einer Steigerung der Übernach-tungen.

Es würden jedoch in Verbindung mit dem bekannten Auto-Technik-Museum nutzbare Synergieeffekte auslösen, sagte Christiane Fischer. In Verbindung mit dem Angebot in der Rhein-Neckar-Arena der TSG Hoffenheim könnten damit inte-ressante touristische Angebotspakete ge-schnürt werden.

Außerdem sei Sinsheim im Jahr 2011 auch einer der Austragungsorte der Frau-enfußball-Weltmeisterschaft, wofür be-reits jetzt 40 Prozent der Tickets verkauft wurden. Die Hotellerie von Sinsheim hofft auch dadurch auf neue Chancen.

RNZ 20.5.2010